
Harper's
BAZAAR
11/26
harpersbazaar.de
Mode
FRESH DENIM
GRAUES FLANELL
Das große
SCHMUCK & UHREN
SPECIAL
Reise
WIENER
MODERNE
BRILLANT!
FILMSTAR
RENATE REINSVE
IM INTERVIEW
Deutschland 8,50 €
Österreich 8,50 € Schweiz 13,60 CHF

INHALT



VAN CLEEF & ARPELS
Ohrringe *Magic Alhambra* aus guillochiertem 18kt Gelbgold und mit Emaille, um 9100 €

REISE: WIENER MODERNE
136

FASHION
96 Ein seltenes Juwel: Die Schauspielerin Renate Reinsve im exklusiven Bazaar-Shoot und Interview
106 Grauer Flanell
120 On the edge: Federn, Perlen, Fransen und Kunstpelz sind die schönsten Randerscheinungen der Saison

HOW BAZAAR
27 The art of timekeeping
28 Kaleidoskop
29 Uhren mit Geschichte
30 Im Fokus: Midnight Blue
31 Optimales timing
32 Luxuriöse Loafer
33 Präzise Zeitnehmer
34 Shopping: Cardigans
36 König der Joaillerie: Designer Pierre Hardy
40 Stiefeletten mit Durchblick
42 Point of View
43 Chronometer mit Charakter
44 Fabulous in every denim
51 Spot on
52 Opulenz und Reduktion im Sekundentakt
54 Schmuck-Highlights
58 Street Life: Kunst im Handtaschenformat
60 Visionärer Flagship-Store

ZEITGEIST
64 Das betörend-bedrohliche Werk der Künstlerin Conny Maier
68 Auf der Suche nach magischen Momenten: die Schauspielerin Lea Drinda
70 Zeichen der Zeit: Eine Begegnung mit Regisseur Ersan Mondtag
72 Women in Art
74 Minestrone aus dem Piemont
76 Notes

DAS GROSSE SCHMUCK & UHREN SPECIAL
27

SOUVERÄNES TAILORING: GRAUER FLANELL
106

AUF & DAVON
136 Wiener Moderne: Eine Reise zu Kunst und Genuss
144 Jungfernfahrt
146 Notes



BRILLANT: FILMSTAR RENATE REINSVE
96

BEAUTY
80 Lymphatic Boosts
84 Beauty Experience
86 Flechtkunst
87 Lipliner
88 Was bringt Kollagen?
90 Nie wieder Muskelkater
92 Notes

STANDARDS
18 Impressum
22 Editorial
24 Contributors
148 R.S.V.P.
153 Horoskop
154 Music List

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. November 2026

EDITORIAL



EMOTIONAL, EXZENTRISCH, KONZENTRISCH: SCHMUCK ZUM VERLIEBEN

„Es erstaunt mich oft selbst, dass dieses großartige Schmuckstück einmal eine kleine Zeichnung in meinem Skizzenbuch war." Von Pierre Hardy gibt es einige Antworten, mit denen ich in dieses Editorial einsteigen könnte. Monsieur Hardy, der seit 25 Jahren für Hermès kreiert, kenne ich schon eine ganze Weile. Das heißt, mehr als ein Jahrzehnt. Ein Interview mit ihm zu führen, war trotzdem etwas Besonderes. Und überraschend emotional. Dass sich jemand bei allem Erfolg und Ruhm diese Freude, das Staunen bewahrt hat, berührt mich. Wie seine neue Haute Joaillerie Kollektion, die zum Schönsten gehört, was ich seit langem gesehen habe. Ich bin sicher, viele werden das ebenso sehen. Diese Leichtigkeit des *Cavale* Colliers, hingeworfen wie ein Lasso, dabei hochkompliziert im Kunsthandwerk und so kostbar, dass es noch in dreihundert Jahren als Juwel gehandelt werden wird. Unter „Exzentrisch, konzentrisch" finden Sie mein Gespräch mit dem Designer (ab S. 36), ganz bestimmt ein Stück für Schmuck-Liebhaber*innen.

Man wird doch noch träumen dürfen ..., ist eine Maxime, die für Schmuck und Uhren gilt, die ein Schwerpunkt dieser *Bazaar*-Ausgabe sind. Als Verbündete gehört dazu natürlich die Mode. Was Renate Reinsve, gefragte Schauspielerin und unser Cover-Model, nicht nur glänzend demonstriert, sondern auch darüber spricht, welchen Effekt Kleidung auf den Körper und das Selbstbewusstsein haben kann (ab S. 96). Gamechanger, dazu zählen auch die neuen Weichzeichner Federn und Fransen, die kantigen Silhouetten zeigen, dass sie jetzt auch zart sein können (ab S. 120). Oder Flanellstoff in Grau, eine sichere Bank und supercool, wenn er so meisterhaft maskulin-feminin geschnitten wird wie für die neuen Anzüge und Mäntel (ab S. 106).

Träume, Wünsche – Weihnachten kommt schneller als man denkt – vielleicht inspiriert Sie auch eine Reise? Ich kann nur raten: Fahren Sie nach Wien (ab S. 136)!

instagram
@KERSTINSCHNEIDERHB

COVER LINKS: **Renate Reinsve** trägt eine verkürzte, taillierte Wolljacke mit übergroßen Schultern und einen Hut aus Seidenrips, beides von **Louis Vuitton** Ring aus Weißgold und Roségold, mit rosé-orangefarbenem Imperial-Topas von 18,80 Karat und zwei Diamanten im LV Monogram Star Cut von 0,74 Karat und 0,72 Karat, von **Louis Vuitton Haute Joaillerie**

Foto **Sofia Sanchez und Mauro Mongiello;** Editor **Kai Margrander;** Haare **Bridget Bradger @ The Wall Group;** Make-Up **Wendy Rowe @ Artlist Agency mit Produkten von La Beauté Louis Vuitton;** Manicurist **Huberte Cesarion @ Airport Agency;** Producer **Juliette Mouton @ Talent and Partner**

ABONNENTEN-COVER RECHTS: Das Model trägt einen taillierten Woll-Kaschmirmantel, von **Dior** Brosche aus Platin und 18 kt Gelbgold, mit einem ovalen Boulder-Opal-Cabochon (126,82 kt), Saphiren, Tansaniten, blauen Opalen, Rubinen und Diamanten, von **Tiffany & Co.**

Foto **Dima Hohlov;** Editor **Kerstin Schneider;** Model **Alla Kostromichova @ Premium Models;** Haare **Tié Toyama @ Calliste;** Make-Up **Megumi ITANO @ Calliste;** Modeassistenz **Rebecca Glavurtic;** Casting **Anna Koziakova;** Producer **Elsa Merchadier @ KIKI**





PORTRAIT Regan Cameron; **HAARE** Dennis Devoy @ Art Department; **MAKE-UP** Brigitte Reiss-Andersen @ The Wall Group



Ärmelloses Seiden-Woll-Maxikleid mit integriertem Body und Karree-Ausschnitt, von **LOUIS VUITTON** *Whisper* Earcuff aus Weißgold, mit einem großen Diamanten im *LV Monogram Star*-Schliff (0,72 kt) und Diamantpavé, von **LOUIS VUITTON HAUTE JOAILLERIE**

DIE SCHAUSPIELERIN *Renate Reinsve* ERLEBT DAS BESTE JAHR IHRER KARRIERE. JETZT STRAHLT SIE IN ZWEI NEUEN FILMEN. EIN GESPRÄCH ÜBER ERWARTUNGEN, ZWEIFEL UND DIE FREUDE AN DER INSZENIERUNG

EIN SELTENES JUWEL



Editor
KAI MARGRANDER
Fotos
SOFIA SANCHEZ & MAURO MONGIELLO
Interview
MARLENE SØRENSEN

GREY

Editor KERSTIN SCHNEIDER

KEIN ANDERER STOFF STEHT SO FÜR VON DER HERRENMODE INSPIRIERTES *Tailoring* WIE GRAUER FLANELL. JETZT KOMMT ER ALS ZEICHEN FEMININER SOUVERÄNITÄT ZUM TRAGEN. IN STRUKTURIERTEN SILHOUETTEN UND JEDER LOOK VON EINER BROSCHE GEKRÖNT

Fotos DIMA HOHLOV

FLANNEL

ÜBERGROSSER, DOPPELREIHIGER ANZUG AUS SCHURWOLLE, VON *Gabriela Hearst* BROSCHE *SO MOVE* AUS 18 KT ROSÉGOLD, MIT DIAMANTBESATZ, VON *Messika* LEDERSCHUHE, VON *Michael Kors Collection*



ON THE EDGE

Jeansjacke mit geknöpfter Taillenlasche, mit Kunstpelz besetzt und weite Hose aus Denim, beides von SACAI

Ecken und Kanten zeigen? Fabelhafte Idee! Denn Federn, Perlen, Fransen, Shearling und Kunstpelz sind die schönsten Randerscheinungen der Saison

Editor
KAI MARGRANDER

Fotos
P.A. HÜE DE FONTENAY



1

FOTO ©Rosewood Vienna

WIENER MODERNE

DIE STADT ZÄHLT ZU DEN *lebenswertesten* DER WELT. *BAZAAR* ZEIGT SIE VON IHREN SCHÖNSTEN UND SPANNENDSTEN SEITEN

Text **MARLENE SØRENSEN**

Es dauert nicht lang, bis die ersten Gratulationen zu meinem Umzug eintreffen. „Echt? Von Berlin nach Wien? Glückwunsch!" „Willkommen in unserer wunderschönen Stadt." „Toll! Bin ab morgen zu Besuch. Eigentlich plane ich aber einen Umzug für immer."

Dazu kam es, weil ich während meines Aufenthalts eine Story auf Instagram vom gerührten Eiskaffee in Die Cafetière geteilt hatte. Dazu schrieb ich: Diese Mischung aus Espresso, Vanilleeis und Obers ist ein Grund, nach Wien zu ziehen. Einige Follower schlossen daraus, ich würde nun in der Stadt wohnen. Meine kleine Übertreibung, dass ich wegen eines koffeinhaltigen Kaltgetränks mein Leben umschmeißen würde, wurde also nicht von allen verstanden. Was schon eher verstanden wurde, war offenbar, warum ich Berlin einfach so verlassen würde, aber alle Menschen, die nicht in Berlin leben (und einige, die hier leben), scheinen ganz grundsätzlich davon auszugehen, dass man die Stadt jederzeit dringend verlassen möchte. Ich glaube dennoch, dass hier weniger ein Weggehen aus Berlin beglückwünscht wurde und vielmehr ein Ankommen in Wien. Schließlich gelingt dort einiges – im Vergleich zu vielen anderen Städten – derzeit so gut, dass man alle versteht, die hinziehen.

Die Beispiele sind zahlreich. So ist etwa das Kulturbudget seit 2018 um mehr als 44 Prozent gestiegen, und selbst wenn man die Inflation einkalkuliert, bleibt ein



1 Das Hoffmann House ist eine von vier Privatresidenzen im Rosewood Vienna. Das Hotel am zentralen Petersplatz bietet 99 Zimmer und Suiten, diverse Restaurants und das ausgezeichnete Asaya Spa. DZ, ab 750 €, *rosewoodhotels.com* **2** Armlehnsessel von Singer-Dicker in der Ausstellung *Wien 1900* im MAK.

FOTO ©kunst-dokumentation.com/MAK